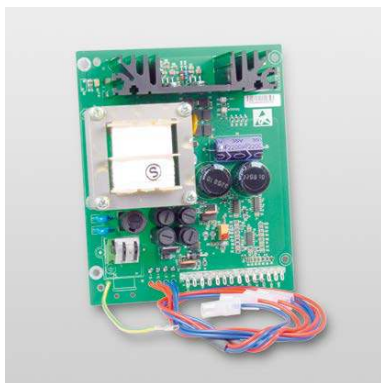




NETZTEIL- BAUGRUPPE

NT 400/26

ANSCHLUSS- UND INSTALLATIONSANWEISUNG

Version (06) deutsch

61106 (06)

Hersteller/Inverkehrbringer

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-0
Telefax +49 7361 946-440
info@telenot.de
www.telenot.de
Original Technische Beschreibung deutsch

Benutzerhinweise

Die Baugruppe dient als Zusatznetzteil für Einbruch-
melderzentralen.
Eingebaut in TELENOT-Gehäusen mit vorgesehenem
Montageplatz entspricht es EN60950 / VDE 0805,
VDE 0833 und den Richtlinien des VdS.

Das Netzteil darf nicht ohne Schutzgehäuse beim End-
verbraucher betrieben werden. Beim Anschluss anderer
Verbraucher und bei der Montage des Netzteils in
andere Geräte sind die VDE-Vorschriften, die Richtlinien
des VdS und ggf. die zutreffenden DIN EN-Vorschriften
entsprechend des Verwendungszwecks zu beachten.
TELENOT haftet nicht für Schäden, die durch Umbauten
oder bestimmungswidrigen Gebrauch des Netzteils
entstehen.
Das verwendete Gehäuse muss für die notwendige
Wärmeabfuhr und für die Belüftung des Akkus ausge-
legt sein.

Merkmale

- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Lade-
regler)
- Die Ladespannung wird temperaturabhängig
nachgeregelt
- Die Ein- und Ausgänge führen Funktionskleinspan-
nung mit sicherer Trennung (PELV)
- Alle Ein- und Ausgänge sind gegen kurzzeitige
Überspannungen (Transienten) geschützt
- Ein zusätzlicher Überspannungsschutz spricht an,
wenn die Ausgangsspannung länger als 100 ms
einen Wert von ca. 16,5 V DC überschreitet. (Dabei
wird die Sekundärsicherung Si5, T2A ausgelöst.)
- Eine Überwachungsschaltung signalisiert optisch
und elektrisch Netz- oder Akkufehler
Zur Anzeige sind auf der Platine des Netzteils eine
grüne und eine gelbe LED vorhanden
- Zusätzlich sind zwei Ausgänge zum Anschluss von
externen LEDs vorhanden
- Zur Weitermeldung von Fehlerzuständen zur EMZ
sind je zwei kaskadierbare Signalausgänge vorhan-
den (Netz o.k. = NOK und
Stromversorgungsstörung = SVST)
- Zwei Anschlusskabelpaare mit Flachsteckhülsen für
Akku 2 x 12 Ah oder 1 x 26 Ah

Montage und Anschluss



Führen Sie alle Montagearbeiten am Gerät
nur durch, wenn die Betriebsspannung
abgeschaltet und der Akku nicht angeschlos-
sen ist.
Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von
geerdeten Metallteilen um Schäden an
Halbleiterbauteilen durch elektrostatische
Entladungen (ESD) zu vermeiden.



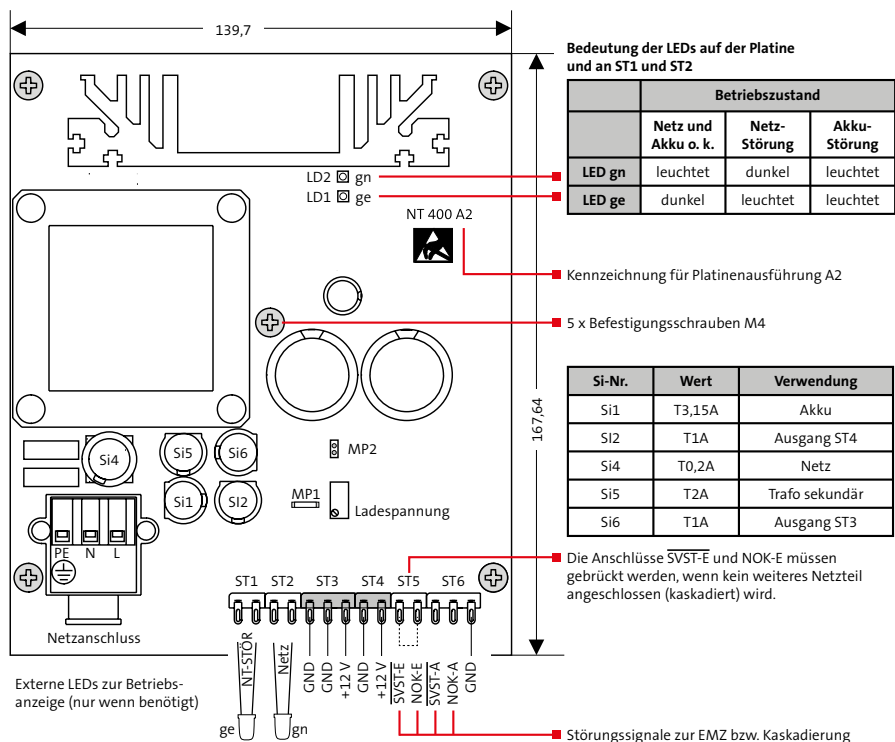
Sicherheitshinweise

Der Netzanschluss darf nur durch eine
Elektrofachkraft vorgenommen werden!

Das Gerät darf nur an eine Installation mit Schutz-
leiteranschluss (PE) angeschlossen werden. Dabei ist
unbedingt auf einen ordnungsgemäßen Schutzleiter-
anschluss zu achten.
Der Netzanschluss erfolgt als Festanschluss über eine
3-polige Klemmleiste (PE, N, L) mit Schutzkappe für
Leitungsquerschnitte von 1,5 mm² (Abisolierlänge
5 bis 6 mm).

Die Schutzkappe dient dem Berühr- und Abspring-
schutz und muss nach der Installation über die Netz-
klemmleiste geschraubt werden.
Die Netzanschlussleitung darf nur soweit abgemantelt
werden, dass der Außenmantel noch vom Hals der
Schutzkappe überdeckt wird. Hier kann der Kabelman-
tel mit einem Kabelbinder fixiert werden.

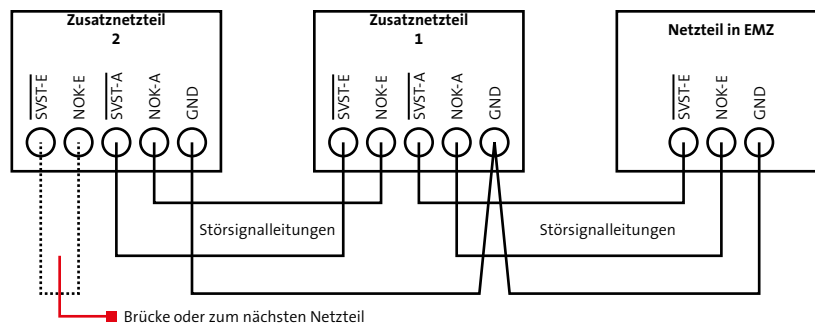
Der Gehäuseerdungsanschluss muss an der Erdfläche
der Gehäusegrundplatte aufgesteckt werden.
Die Trennvorrichtung und der zusätzliche Kurz-
schlusschutz gemäß EN 60950/VDE 0805 sind in der
Gebäudeinstallation vorzusehen.
Sicherungen dürfen nicht überbrückt oder durch
Sicherungen mit höheren Auslösestromwerten ersetzt
werden.



Anschlüsse an den Löt-Federleisten ST1 bis ST6

ST1	1	+12 V geschaltet über Vorwiderstand	Ausgang für externe LED "NT-STÖR" (gelb), leuchtet bei Ausfall der Netzspannung oder bei gestörtem Akku.
	2	GND geschaltet	
ST2	1	GND	Ausgang für externe LED "NETZ" (grün), leuchtet ständig bei vorhandener Netzspannung.
	2	+12 V geschaltet über Vorwiderstand	
ST3	1	GND	Versorgungsspannung für Verbraucher (Si6/T1A)
	2	GND	
	3	+12 V DC	
ST4	1	GND	Versorgungsspannung für Verbraucher (Si2/T1A)
	2	+12 V DC	
ST5	1	SVST-E	Signal-Eingänge zur Kaskadierung weiterer Zusatznetzteile 1 und 2 müssen bei Nichtbeschaltung gebrückt sein! (Werkauslieferung)
	2	NOK-E	
ST6	1	SVST-A	Signal-Ausgänge zur EMZ bzw. Kaskadierung. Die Ausgänge führen im Normalbetrieb +12 V über 180 kΩ, bei Netz- oder Akku-Störung 0 V.
	2	NOK-A	
	3	GND	GND-Verbindung zur EMZ bzw. Kaskadierung

Kaskadierung der Netzteilsignale mehrerer Netzteile





- In Kombination mit einem weiteren Netzteil (Kaskadierung) und Verwendung der Störsignalleitungen darf der Abstand zwischen den Netzteilen 3 m nicht überschreiten!
- Die Ground-Anschlüsse (GND) aller Netzteile müssen miteinander verbunden sein.
- Die +12-V-Versorgungsausgänge dürfen nicht miteinander verbunden werden.
- Die Anschlüsse der Akkus dürfen nicht miteinander verbunden werden (Weder Plus- noch Minuspol!).

Prüfung der Ladespannung



Die Ladespannung ist werkseitig bei 20 °C auf 13,6 V eingestellt und muss nicht abgeglichen werden.
Eine eventuelle Kontrolle der Ladespannung erfolgt an den Flachsteckhülsen, die dazu vom Akku abgezogen werden müssen.
Um eine fehlerfreie Spannungsanzeige zu erhalten, muss die rote Akkuzuleitung während der Messung auf den Flachstecker MP1 aufgesteckt werden. Die Messspitze des Spannungsmessgerätes kann dann von hinten in die Hülse des Steckanschlusses eingeführt werden. Dem Spannungsmessgerät muss kein Belastungswiderstand parallel geschaltet werden.

Bei der Bewertung der Messung ist die Temperaturkennlinie der Ladespannung zu beachten.
Sollte im Ausnahmefall doch eine Korrektur der Ladespannung notwendig sein, kann diese am Potenziometer vorgenommen werden.

Umgebungstemperatur	Ladespannung (Sollwert)
-10 °C	14,34 V
-5 °C	14,23 V
0 °C	14,11 V
5 °C	13,99 V
10 °C	13,88 V
15 °C	13,76 V
20 °C	13,65 V
25 °C	13,55 V
30 °C	13,47 V
35 °C	13,41 V
40 °C	13,38 V
45 °C	13,31 V
50 °C	13,27 V

Wird der Toleranzbereich des Sollwertes eingehalten, sind keine Einstellungen notwendig.



Verletzungsgefahr

Eine falsch eingestellte Ladespannung kann zur Beschädigung des Akkus führen. Dabei kann Säure austreten und eine Beschädigung des Gerätes und/oder Verletzungen zur Folge haben.

Technische Daten

Strom- und Lastwerte		nach VdS-Klasse B/C	nach VdS-Klasse A
mit Akku 12 V / 7 Ah	max. Dauerstromentnahme	110 mA	550 mA
	kurzzeitige Stromentnahme	max. 1,6 A	max. 1,6 A
	Ladezeit auf 80 % (bei gleichzeitiger max. Dauerstromentnahme)	≤ 10 h	≤ 10 h
mit Akku 12 V / 24 Ah (26 Ah)	max. Dauerstromentnahme	360 mA	900 mA
	kurzzeitige Stromentnahme	max. 1,6 A	max. 1,6 A
	Ladezeit auf 80 % (bei gleichzeitiger max. Dauerstromentnahme)	≤ 24 h	≤ 24 h
Hinweis	Bei Strömen ca. >1,65 A wird ein Teil des Stromes dem Akku entnommen. Daher spricht die Überwachungsschaltung an.		

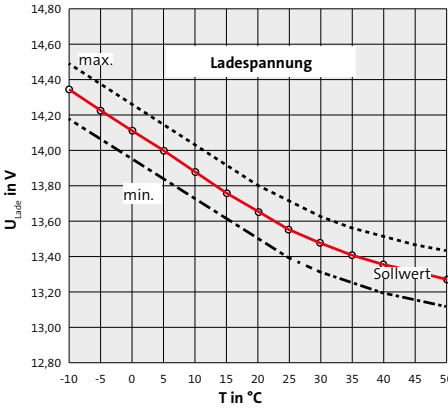


Beachten Sie die dem Akku beiliegenden Sicherheitshinweise! Bleiakkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll gelangen! Alle über TELENOT bezogenen Bleiakkumulatoren werden nach Gebrauch von TELENOT zurückgenommen und entsprechend der Batterieverordnung dem Rücknahmesystem des Akku-Herstellers zugeführt.



Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Produktes mit den dazu geltenden EU-Richtlinien.

Die EU-Konformitätserklärung stellt Ihnen TELENOT auf der Website zur Verfügung: www.telenot.com/de/ce



Die Überwachungsschaltung des Netzteils ist so ausgelegt, dass bei einer Akkuspannung <9,8 V die direkte Verbindung des Akkus mit dem Laderegler aufgetrennt wird. Der Laderegler kann dann nur noch einige Milliampere an den Akku liefern. Diese Funktion verhindert bei VdS-gemäßen Betrieb (Klasse B/C) des Netzteils, dass ein defekter Akku die sichere Funktion des angeschlossenen Verbrauchers beeinträchtigt.
Soll für andere, nicht VdS-gemäße Zwecke, versucht werden mit dem Netzteil einen tiefentladenen Akku wieder zu laden, kann diese Überwachungsfunktion abgeschaltet werden, indem die beiden Stifte (MP2) unterhalb der beiden Elektrolytkondensatoren gedrückt werden.

Hinweis:

Auch ein als "tiefentladesicher" bezeichneter Akku kann, gemäß DIN 43539, nach einer Tiefentladung von 48 h bereits einen Kapazitätsverlust von 25 % aufweisen. Nach wesentlich längerer Tiefentladung ist mit einer totalen Schädigung des Akkus zu rechnen.

Merkmal	Wert
Netzspannung	230 V AC (195–253 V AC) / 50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	ca. 56 W / 66 VA
Schutzklasse	I (Schutzerdung)
Ausgangsspannung	12 (10,2–14) V DC Funktionskleinspannung mit sicherer Trennung (PELV)
Blei-Akku	12 V / 7 bis 26 Ah
Max. Ladestrom	ca. 1,3 A
Eigenverbrauch bei Netzausfall	ca. 10 mA
Schutzart im vorgesehenen TELENOT-Gehäuse	IP40, nach DIN 40050
Schutz gegen Umwelteinflüsse im vorgesehenen TELENOT-Gehäuse	nach VdS 2110 Klasse II
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-30 °C bis +55 °C
Brennbarkeitsklassen der Leiterplatte	V-0, nach UL94
Gewicht	ca. 1,3 kg
Abmessungen (BxHxT)	(140x168x62) mm
Artikelnummer	100046062
VdS-Anerkennung	G 104016, Klasse C